

# Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Seligenstadt

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seligenstadt hat in ihrer Sitzung am \_\_\_\_\_ diese Änderungssatzung über das Erheben von Verwaltungskosten beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310),

§§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I 2013, 134),

in Verbindung mit § 2 Abs.1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.01.2004 (GVBl. IS. 36), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012(GVBl. I S. 622).

## I

### § 8 Gebührentatbestände

wird wie folgt ergänzt:

Nr.	Gegenstand	EUR
22	Entscheidungen im Zusammenhang mit einem Antrag auf Abweichung, Ausnahmen oder Befreiung nach § 73 Abs. 4 HBO	65,00

## II

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft

Seligenstadt, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT SELIGENSTADT

Dr. Daniell Bastian  
Bürgermeister